



Arbeitsblatt FLÜSSE

1. Welches dieser Tiere lebt im oder am Fluss? Kreise ein.

Igel

Eisvogel

Fischotter

Wal

Wildschwein

Biber

Uferschwalbe

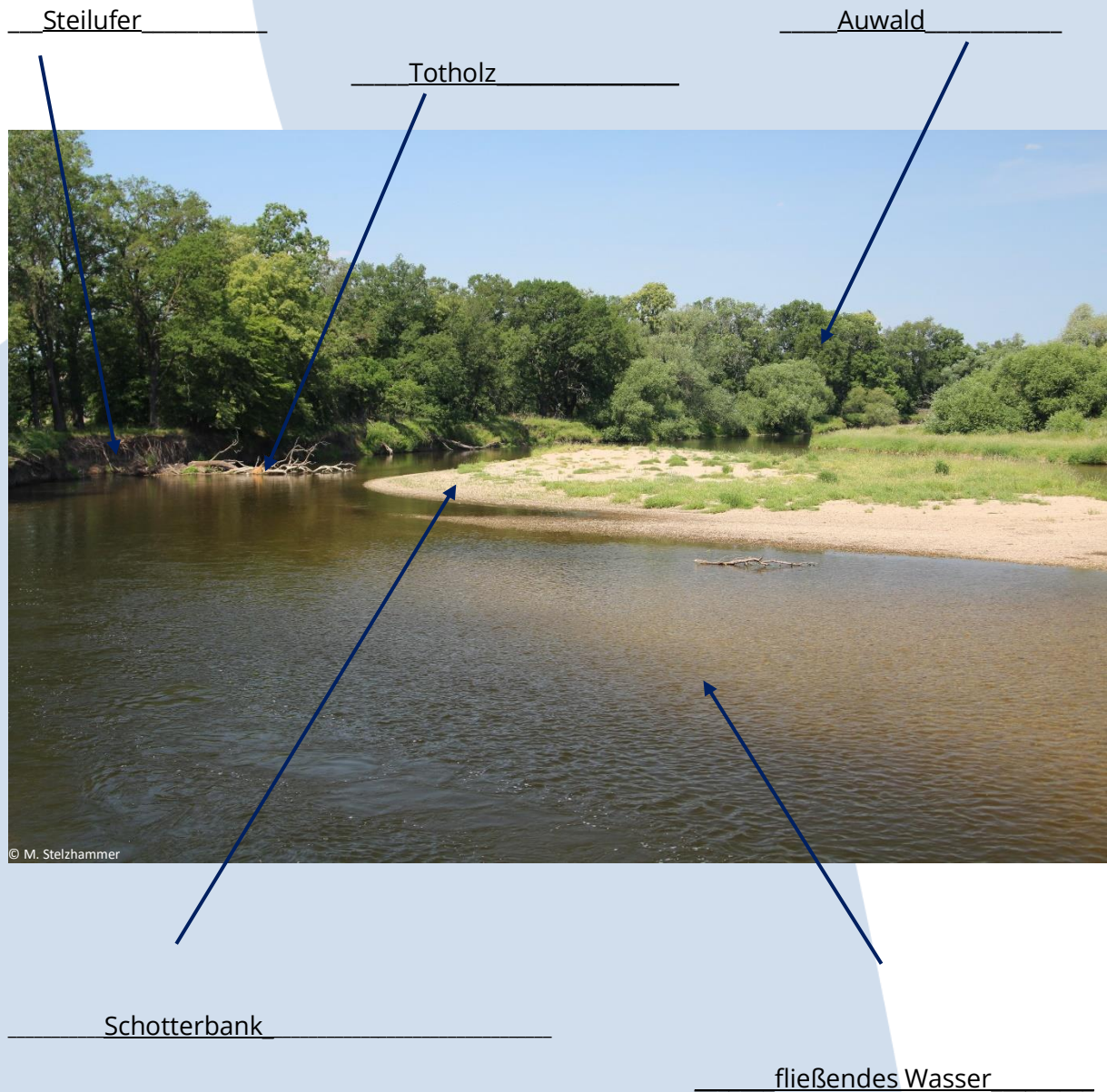
2. Warum ist das Verbauen und Zubetonieren von Flussufern schlecht für Tiere und Pflanzen? Schreibe deine Vermutungen auf.

Es fehlen dann natürliche und gesunde Lebensräume.

3. Bilderrätsel

Unterhalb findest du ein Foto von einem natürlichen Fluss. Ordne die folgenden Merkmale den richtigen Stellen im Foto zu und beschrifte die Pfeile:

Auwald – Schotterbank – Steilufer – Totholz – fließendes Wasser



4. Natürliche und verbaute Flüsse

Vielleicht hast du schon einmal gehört, dass es verschiedene Arten von Flüssen gibt? Lies die Sätze in der Tabelle und versuche herauszufinden, ob die Aussagen auf einen natürlichen oder einen verbauten Fluss zutreffen. Mache ein „X“ bei deiner Vermutung.

	Natürlicher Fluss	Verbauter Fluss
Das Flussufer ist mit großen Steinen gepflastert.		X
Der Fluss ist an vielen Stellen immer gleich breit.		X
Es gibt Baumwurzeln, die vom Ufer bis ins Wasser reichen.	X	
Am Ufer oder im Wasser liegt kein Holz.		X
Es gibt Totholz im Fluss (als Lebensraum für Insekten, Fische und Vögel).	X	
Es gibt Schotterbänke.	X	
Die Fließgeschwindigkeit ist die ganze Strecke gleichbleibend.		X
Der Fluss zeigt unterschiedliche Strömungsgeschwindigkeiten.	X	

5. Lückentext – Alles im Fluss

Setze die folgenden Wörter an der richtigen Stelle in den Text ein.

schmilzt

Auwäldern

Trinkwasser

Hochwässern

Schwimmen

Flüsse sind enorm wichtig auch für uns Menschen! Sie versorgen uns zum Beispiel mit Trinkwasser. Außerdem schützen sie mit ihren Auen unsere Siedlungen vor Hochwässern. Wenn viel Wasser auf einmal abfließen muss, wie zum Beispiel nach starkem Regen oder wenn der Schnee schmilzt, fließt dieses Wasser in die Flüsse. Steigt das Wasser nach starken Regenfällen, ist es gut, wenn es angrenzende Auwälder überflutet und nicht Häuser oder Straßen unter Wasser setzt. Und sie sind wichtig als Erlebnis- und Erholungsraum: beim Schwimmen im Fluss kannst du viel Spaß haben!

6. Rechenaufgaben – Die Donau

- a. Die Donau fließt durch insgesamt zehn Länder Europas: Deutschland – Österreich – Slowakei – Ungarn – Kroatien – Serbien – Rumänien – Bulgarien – Republik Moldau – Ukraine. Die Streckenlänge der Donau durch alle zehn Länder beträgt 2857 km. In Österreich fließt die Donau auf einer Länge von 350 km. Wie viele km fließt die Donau durch die anderen neun Länder?

Rechnung: $2857 \text{ km} - 350 \text{ km} = \underline{2507 \text{ km}}$

Die Donau fließt außerhalb von Österreich auf einer Länge von 2507 km durch neun Länder Europas.

- b. Die Donauauen in Österreich beherbergen viele verschiedene Tierarten. Lies die Tabelle und berechne, wie viele Tierarten insgesamt in den Donauauen zu finden sind.

Säugetierarten	Brutvogelarten	Reptilienarten	Amphibienarten	Fischarten
30	100	8	13	50

Rechnung: $30+100+8+13+50 = \underline{201}$

Insgesamt leben 201 verschiedene Tierarten in den Donauauen.

7. Lesetext – Was ein Fluss alles kann

Lies dir den Text aufmerksam durch und beantworte die Fragen.

1 Flüsse und Bäche können unglaublich viel: Sie transportieren Regenwasser von hier bis ins
2 Meer. Sie gestalten Landschaften und lassen Altarme und Auwälder entstehen. Flüsse sind auch
3 ein natürlicher Hochwasserschutz und bieten außerdem Lebensraum für unzählige Tiere und
4 Pflanzen.

5 Aber was genau macht so ein Fluss eigentlich? Wenn ein Fluss durch die Landschaft fließt
6 hinterlässt er Spuren. Es entsteht ein Flussbett, also eine Vertiefung, und links und rechts davon
7 entstehen Ufer. Dort wo Flüsse schnell fließen, reißen sie oft Steine und Boden weg und es
8 entstehen Steilufer. Steilufer sind wichtig, weil Eisvögel und Uferschwalben dort ihre Nester
9 bauen. An langsameren, breiteren Flusstellen lagern Flüsse Steine und Schlamm wieder an. So
10 können Kiesbänke und Sandbänke entstehen. Dort wohnen viele andere Vogelarten, wie zum
11 Beispiel der Flussregenpfeifer, Flussuferläufer oder Flusseeeschwalbe. Solche Vogelarten heißen
12 Bodenbrüter, weil sie ihre Nester dort direkt am Boden bauen und nicht weit oben in Bäumen
13 oder an Felswänden. Auch rund um Flüsse entstehen einzigartige Lebensräume, zum Beispiel
14 Auwälder und Feuchtwiesen. Dort fühlen sich Frösche, Kröten, Unken und Molche wohl. Biber
15 und Fischotter finden in Altarmen und Seitenarmen ideale Lebensbedingungen.

Was transportieren Flüsse und Bäche bis ins Meer? _____

Regenwasser

Wo bauen Eisvögel und Uferschwalben ihre Nester? _____

Im Steilufer

Welche Vogelarten, die das Wort „Fluss“ im Namen tragen, kennst du?

Flusseeeschwalbe, Flussuferläufer, Flussregenpfeifer

